



Koberger

Klönsnack

een beten dit - een beten dat



Ausgabe 89

Jahrgang XLIII

Dezember 2023





Einladung zum Adventskaffee

**am 10. Dezember 2023
um 14.30 Uhr im MarktTreff Koberg**

Kaum zu glauben, aber wahr,
viel zu schnell ging dieses Jahr.

Auch in diesem Jahr möchten wir
alle Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die das 60.Lebensjahr vollendet haben
sowie deren Partner
zum Adventskaffee einladen.

Bei selbstgebackenen Torten und Kuchen
möchten wir mit Ihnen die besinnliche Jahreszeit einläuten.
Neben den Köstlichkeiten erwartet Sie ein buntes
Rahmenprogramm.

Der Kulturausschuss und die fleißigen Helfer
freuen sich über rege Beteiligung.

Die Gemeinde Koberg



Bericht des Kulturausschusses

Kinderfest

Am 02.09.2023 feierten wir das Kinderfest. Die Spiele starteten auf dem Thomberg um 10 Uhr mit einer tollen Beteiligung.



Knapp über 70 Jungen und Mädchen durften sich, an bis zu sechs Spielstationen, austoben. Dazu hatten sich noch 22 Kinder unter drei Jahren angemeldet, um die erste Kinderfestatmosphärenluft zu schnuppern.



Die „Kleinen“ hatten außerdem die Möglichkeit sich vor allen anderen Schminken zu lassen, sodass Sie sich nicht in die Schlange am Nachmittag einreihen mussten. Als besondere Erinnerung an das Kinderfest haben die Kinder Ihre Handabdrücke auf einer Platte verewigt. Diese wurde auf dem Thomberg aufgehängt, um den Unterstand

zu verschönern. Vielleicht ist dies der Anfang einer neuen Tradition.



Direkt nach den Spielen räumten alle Teilnehmer und Eltern den Wettkampfplatz auf und zogen gemeinsam in den Markttreffgarten. Hier gab es Pommes, Wurst und Eis zur Stärkung. Während die Spiele ausgewertet wurden, konnten sich die „Großen“ schminken lassen, eine Zaubershow ansehen oder sich einfach ein klein wenig ausruhen.



Die Sieger im Jahre 2023 sind:

Gruppe Kindergarten:

Prinzessin Mira Wundrach
Prinz Johann Lübcke

Gruppe Grundschule:

Prinzessin Ida Schamschor
Prinz Nando Wundrach

Gruppe 5.-9. Klasse:

Königin Jordan Prehn

König Clemens Kranenberg

Hier ein **großes Dankeschön** an alle Spender, Spendensammler, Geschenkeinkäufer, Spieleausrichter, Kinderschminker, Kuchenspender, Griller, Frittierer, Eisverteiler, Auf- und Abbauer, und alle, die wir hier ggf. nicht aufgeführt haben. Ihr seid super! Es war ein tolles Fest und wir freuen uns, wenn ihr im nächsten Jahr wieder dabei seid.

Dorfausflug

Der Dorfausflug ging am 24.09.2023 in den Serengeti-Park Hodenhagen. Am MarktTreff stiegen über 50 Koberger*innen in den Bus, um den Tag über eine Mischung aus Zoo und Freizeitpark zu entdecken.

Angekommen im Park, wechselten wir rasch in einen parkeigenen Bus, mit dem wir eine geführte Tour durch die Gehege machten. Viele Tiere wie Giraffen, Löwen, Tiger, konnten wir somit von sehr Nahem betrachten. Anschließend stand der Teil des Freizeitparks mit Karussells, Rutschen, Achterbahn etc. zur freien Verfügung.



Laternenumzug

Am 10.11.2023 veranstalteten wir den Laternenumzug. In diesem Jahr mit der Musik der Feuerwehrkapelle Sandesneben. Der ein oder andere wird die Musik sicher aus seinem trocknen Wohnzimmer vernommen haben. Denn Petrus war uns an diesem Tag leider nicht wohlgesonnen und so musste der Zug im Nieselregen durch die Straßen ziehen. Anschließend ließen wir den Abend bei Grillwurst und Früchtepunsch am Feuerwehrhaus ausklingen.

Der Kulturausschuss wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Julia Dohrendorf-Steffen

Bericht vom MarktTreff Verein

Das Wichtigste voran: Es besteht Hoffnung, dass unser Dorfladen zum 1. Februar wieder in Betrieb geht. Gleichzeitig sind der Gemeinderat und unser Vorstand im Gespräch, bzw. in der Planung, die einen Um- und Ausbau unseres Hauses betrifft.

Am 18. November fand die Jahreshauptversammlung und Mitgliederversammlung statt. Aufgrund des 15-jährigen Bestehens des MarktTreffs hatten wir alle Koberger zum Feiern eingeladen. Es gab nach der Tagesordnung Freibier, zwei leckere Suppen (auch frei) und anschließend Livemusik, auch kostenlos! Und? Was war? erschienen waren 29 Vereinsmitglieder und 3 Besucher. Hat man da etwas falsch verstanden?



Der Vorstand wurde komplett neu gewählt.



Verabschiedet wurden mit großem Dank für ihre langjährige Mitarbeit Frau Inge Schomann und Frau Saskia Timm. Bei Feiern möchte Frau Schomann uns weiterhin unterstützen, darüber freuen wir uns sehr.

In ihren Ämtern bestätigt wurden Herr Albrecht, Herr Kuhnhardt, Herr Tiedemann, Frau Decker, Frau Matthes, Herr Wagner und Frau Wendlandt. Bürgermeister Smolla hat einen festen Sitz. Neu gewählt wurde Frau Dähn, die die Schriftführung übernimmt und Herr Ulzhöfer als 2. stellvertretender Vorstand, sein mitwirken gilt primär der Erweiterung des MarktTreffs.

Dann auf ins neue Jahr mit besten Wünschen für alle Koberger. Bleibt gesund und kommt mal wieder in unseren MarktTreff.

Johannes Kuhnhardt

Unser Club 50 +

Nach wie vor trifft sich unser Club 50+, jeden ersten Dienstag im Monat in den kleinen Stuben des MarktTreffs. Unsere Aktivitäten in diesem Jahr beschränkten sich neben unseren Spiel- und Klön Nachmittagen, bei denen es auch

immer sehr leckeren Kaffee Kuchen gibt, auf einen schönen Neujahresempfang und einem gemeinsamen Essen in Grönwohld.

Im nächsten Jahr wollen wir wieder einen Ausflug machen. Das Ziel ist noch offen. Der Schmetterlingspark in Aumühle steht immer noch auf unserer Liste.

Starten werden wir am zweiten Dienstag im Januar 2024 wieder mit dem Neujahresempfang.

Mit leckeren Schnittchen und einem Glas Sekt wollen wir das neue Jahr begrüßen.

Natürlich darf unser Würfelspiel, für ein Wichtelgeschenk nicht fehlen. Jeder packt mit viel Liebe ein Paket, und vielleicht auch mit einem Gedicht versehen, in Zeitungspapier gewickelt ein.

Beim Würfeln sucht sich jeder ein Paket aus, das allerdings nicht zwangsläufig bei demjenigen bleibt, da durch verschiedene Würfelkonstellationen das Paket auch weitergereicht werden muss. Nach vereinbarter Zeit darf dann jeder sein erwürfeltes Paket auspacken.

Der Ideenreichtum beim Packen war bisher sehr kreativ.



Im Februar geht es dann wieder am ersten Dienstag um 15 Uhr los.

Falls jemand bei uns mitmachen möchte, ist er herzlich eingeladen vorbeizuschauen.

Es bestehen keine Verpflichtung jedes Mal dabei zu sein. Unser Treffen ist locker und soll der Geselligkeit dienen.

Für Fragen stehen Anne Tel. 898989
und Margrit Tel. 7404
gerne bereit.

Annelore Schäfer

Berichte des Kindertheaters Volltreffer

„Wer lädt uns zum Träumen ein? Wer erzählt die Geschichte' von Hans und Gretel? Wer hat immer eine Moral? Welches Buch haben die meisten im Regal?“
Na klar, es geht um Märchen. Eines von Vielen brachten wir, die Kindertheatergruppe Volltreffer, auf die Bühne im MarktTreff.



Dieses Mal ging es um Hänsel und Gretel, einen Klassiker. Nach vielen Proben und jeder Menge Spaß kam dann das dabei heraus, was man an einem Juniwochenende in zwei Vorführungen sehen konnte. Kurzum: Es war eine wunderschöne Zeit mit euch allen.



Hiermit war aber noch nicht Schluss, nein, es war eigentlich ein Anfang. Der Anfang von vielerlei Eindrücken, die bei den Karl-May-Spielen in Bad Segeberg nur so auf uns einprasselten. Vorher besuchten wir die Fledermaushöhle im Kalkberg. Das war vielleicht ein Erlebnis! Es war ziemlich kalt und dunkel. Überall Fledermäuse! Es war einfach nur faszinierend. Und alles nur dank der ganzen Spender, die unseren Spartopf beide Male füllten.

An dieser Stelle möchte ich, im Namen der Volltreffer, ein ganz großes Danke an Hannes Kuhnhardt richten, der uns alle immer tatkräftig anspricht, uns mit seinen Süßigkeiten verwöhnt und einfach immer für einen Spaß zu haben ist.

Fantasie, Freunde und Freude- hier kommt alles zusammen!

Lara Decker

Die Koberger Kindertheatergruppe "VOLL-TREFFER" ist mit wechselnden Betreuern bereits seit 1990 aktiv, in der jetzigen Besetzung seit 2014.

Und mit zunehmendem Interesse und Zulauf. Zurzeit sind 15 Mädchen und Jungen dabei, etliche davon aus den umliegenden Dörfern. Wir spielen einmal im Jahr `Großes Theater`, aber machen darüber hinaus viele kreative Sachen, drinnen und draußen. Alle 14 Tage treffen wir uns im MarktTreff, freitags nachmittags um 16 Uhr für zwei Stunden. Da geht manches Mal die Post ab! Wer Lust hat das kennenzulernen, ist willkommen, auch wenn nur mal zum Schnuppern.

Was mich zurzeit besonders beeindruckt, sind die Eltern der Kinder. Ein großer Zusammenhalt, starkes Interesse und top organisiert. Die "VOLLTREFFER" setzen darauf, dass es einfach so weitergeht.

Übrigens hat die Truppe am 2. Advent beim Adventskaffee einen kurzen Auftritt und ab Januar beginnen die Proben für unser nächstes Stück. Soll ich`s mal verraten? Nee, großes Geheimnis noch. Nur so viel: Es geht um eine Räuberpistole und eine Kaffeemühle.

Johannes Kuhnhardt

Tatü-Tata, die Feuerwehr ist da:

Wir möchten auch diese Ausgabe des Klönschnacks nutzen, um von uns zu berichten:

Herbstversammlung: Am 24.11.2023 um 20.00 Uhr fand unsere alljährliche Herbstversammlung statt. Der Einladung des Wehrführers waren 20 aktive Kameraden und 5 Ehrenmitglieder gefolgt.

Im Rahmen der Versammlung wurde Micha Strauß zum Oberfeuerwehrmann befördert. Nach erfolgreicher Teilnahme an zwei technischen Lehrgängen konnte der Wehrführer die Beförderung vornehmen.



Micha Strauß, Wehrführer Martin Stamer und Bürgermeister Jörg Smolla (von links)

Mit Erreichung der Altersgrenze wurde Wolfgang Gode aus dem aktiven Dienst verabschiedet und in die Ehrenabteilung versetzt. Nach alter Tradition wurde er zuvor noch vom Wehrführer zum Löschmeister befördert.



Wolfgang Gode (links)

Ebenfalls befördert wurde Timo Steffen. Für die Wahrnehmung der Funktion des Schriftführers und des Vorsitzenden des Festausschusses wurde er vom Wehrführer zum Hauptfeuerwehrmann 3-Sterne befördert.



Timo Steffen (links)

Einer von uns braucht Hilfe: Wie Ihr bereits aufgrund unseres Aufrufes erfahren habt, benötigt unser Kamerad Patrick Waldow dringend eine Stammzellenspende. Über die DKMS könnt Ihr ein Registrierungsset bestellen. Wir hoffen er findet ein passendes „Match“. Wir drücken Dir die Daumen und wünschen Dir viel Kraft in dieser schweren Zeit.

[UNSER WALDY BRAUCHT DICH | DKMS](#)



htt

[ps://www.dkms.de/aktiv-werden/online-aktionen/waldy](https://www.dkms.de/aktiv-werden/online-aktionen/waldy)

Neues Fahrzeug: Die Gemeinde hat in diesem Sommer unser neues Fahrzeug bestellt. Ein MLF (**m**ittleres **L**ösch**f**ahrzeug) mit einer zulässigen Gesamtmasse von 8,8 Tonnen mit einem MAN-Fahrgestell und einem Ziegler-Aufbau. Die Auslieferung des Fahrzeuges soll nicht vor 2025 erfolgen.

Bis dahin werden einige Kameraden von uns einen Führerschein der Klasse CE absolvieren, um die Gruppe der Fahrer zu erweitern. Die Gemeinde wird dafür im Jahr 2024 ent-

sprechende Gelder im Haushalt bereitstellen. Vielen Dank.

Tannenbaumverbrennen:

Am 20.01.2024 veranstalten wir wieder das alljährliche Tannenbaumverbrennen. Eine Abholung durch die AWSH findet nicht statt, sondern wir werden an diesem Tag alle Tannenbäume einsammeln und anschließend auf dem Thomberg verbrennen.

Skat-, Knobel und Kniffelabend: Wir planen unseren feuerwehrinternen Skat-Knobel- und Kniffelabend in 2024 auf das ganze Dorf auszuweiten. Das Startgeld wird in Fleisch- und Fischpreise investiert. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis. Eine entsprechende Einladung folgt.

Internetseite: Wir sind jetzt auch über das Netz erreichbar. Unter **www.feuerwehr-koberg.de** findet Ihr viele Informationen rund um unsere Wehr. Schaut doch einfach mal vorbei.



Abbrennen von Feuerwerk: Im Umkreis von 200 m der Gebäude mit Weichdach (Reetdach) dürfen auch am 31.12. und am 01.01. keine Raketen der Klasse II abgefeuert oder abgebrannt werden und im Umkreis von 30 m keine weiteren pyrotechnischen Gegenstände der Klasse II abgebrannt werden, da diese Gebäude besonders brandempfindlich sind.

Bei uns im Dorf betrifft es das Reetdachhaus der Familie Kranenberg (Alter Sirksfelder Weg / Ecke Dorfstraße).

Im hier kenntlich gemachten Bereich dürfen keine Raketen abgefeuert werden:



Das Verbot betrifft einen Teilbereich der „Dorfstraße“ (ab Dorfteich Richtung Ortsausgang nach Ritzerau), den „Alten Sirksfelder Weg“ und Teile der Straße „Am Knüll“. Wir bitten um Beachtung.

Wir wünschen Euch und Euren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Eure Freiwillige Feuerwehr Koberg

Neues vom Sparclub Weihnachtsfreud

Hallo liebe Koberger, wir vom Sparclub Weihnachtsfreud haben auch im Jahr 2023 fleißig gespart.

In diesem Jahr hat uns die Feuerwehr die Möglichkeit gegeben unseren Sparkasten im Feuerwehrgerätehaus aufzuhängen, damit wir weiter sparen konnten. Vielen Dank noch einmal dafür...

ACHTUNG NEU: die Feuerwehr hat ab Januar 2024 ihre Übungsabende geändert. Diese finden jetzt immer am **1. Freitag im Monat um 19:30 Uhr** statt, da habt ihr die Möglichkeit in den Sparkasten einzustecken.

Wir hoffen allerdings weiterhin, dass der MarktTreff-Verein einen neuen Betreiber findet und wir wieder in den "alten" Räumlichkeiten sparen können.

Am 25.11.23 fand unser traditionelles Sparclubessen statt. An diesem Abend wurden die Spargelder ausgezahlt, lecker zusammen gegessen und nette Gespräche geführt.

In diesem Jahr haben wir Nicole Steffen zur 1. Vorsitzenden und Jessica Schultze zur 2. Vorsitzenden gewählt.

Wer auch gerne zu Weihnachten etwas mehr Bares in der Tasche haben möchte, ist herzlich eingeladen ein Sparfach zu übernehmen. Lediglich 5 EUR im Monat reichen aus, um kein Strafgeld zahlen zu müssen. Nach "oben" gibt es -wie so oft- keine Grenze.

Immer in der ersten vollen Woche des Monats werden die Sparfächer von Ulrike Tiedemann und Stefanie Wolff geleert, die Spargelder akribisch notiert und zur Sparkasse gebracht.

Trau dich, werde Teil unserer Gemeinschaft und melde dich bei Stefanie Wolff um ein Sparfach zugeordnet zu bekommen.

Wir freuen uns über jeden neuen Sparer.

Euer Sparclub Vorstand

Skat-Freunde Koberg

Wir sind eine Gruppe aus blutigen Anfängern und wahren Profis, die sich in loser Runde zum Skat spielen treffen.

Aus der Sommerpause sind wir wie ein Bär aus dem Winterschlaf gekommen. Den Auftakt haben wir gleich ver-schlafen und auch sonst fehlte etwas der Antrieb.

Am 11.12.2023 werden die Karten ein letztes Mal in diesem Jahr gemischt.

Nächstes Jahr geht es weiter. Wir spielen bis April 2024 jeden 1. Montag und jeden 3. Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr im Gerätehaus in der Schulstraße.

Beginnen werden wir am Mittwoch, den 17.01.2024.

Neue Gesichter sind gerne gesehen. Bei Interesse könnt Ihr euch gerne an Stefan Wolff oder Timo Steffen wenden.

Eure Skat-Freunde Koberg

Koberger Sterbekasse

Liebe Kobergerinnen und Koberger,

die nächste Jahreshauptversammlung der Sterbekasse zu Koberg von 1873 findet am 13. Januar 2024 um 19³⁰ Uhr statt. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung um mit Euch ein paar schöne Stunden bei Essen, Klönschnack und Tanz zu verbringen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt DJ Hacki.

Zur Erinnerung noch einmal unser Infobrief aus dem Frühjahr:

INFOBRIEF

der Sterbekasse zu Koberg von 1873

Liebe Mitglieder,

auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 14.01.2023 wurde von der Versammlung beschlossen, dass sich die zu errichtenden Beitragszahlungen im Sterbefall pro Mitglied auf 6,-€ erhöhen.

Außerdem wurde beschlossen, dass jeder freiwillig schon einen Betrag von 30,-€ für das neue Kalenderjahr im Voraus zahlen kann. (30,-€ ist der durchschnittliche Jahresbetrag und kann beim nächsten Einsammeln für 2023 an die Kassiererin bezahlt werden).

Einmalig für das Jahr 2023 wurde beschlossen, dass Neuaufnahmen zwischen dem 31. bis 45. Lebensjahr nur einen maximalen Betrag von 50,-€ als Aufnahmegebühr zu entrichten haben.

Es wurden neu gewählt:

1. Vorsitzender Torben Lübcke
2. Vorsitzender Frank Tiedemann
2. Kassiererin Birgit Gode

Bitte ab sofort im Sterbefall bei **Torben Lübcke** unter Tel. **04543/7942** melden.

Mit freundlichen Grüßen
der Vorstand

Wir wünschen allen Kobergern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mit freundlichen Grüßen
der Vorstand

Neu in Koberg – die Liebscher & Bracht Schmerztherapie

Als zertifizierte Liebscher&Bracht Schmerztherapeutin biete ich seit Oktober 2023 Übungsgruppen und Einzelanwendungen zu den Liebscher & Bracht - Faszienrollmassagen und Engpassdehnungen an.

...damit wir fit und beweglich bleiben bis ins hohe Alter und uns selber helfen können bei muskulären Verspannungen.

Die Übungsgruppen finden im MarktTreff statt:

- dienstags von 16.00 - 17.00 Uhr
und 20.00 - 21:00 Uhr,

- freitags von 11.00-12:00 Uhr

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 6 Pers./Gruppe

Wenn Ihr mit dem Handy den QR-Code scannt, kommt Ihr zu meiner digitalen Visitenkarte bei Natürlich Gesund e.V.

Dort findet Ihr auch mein Buchungssystem zur Anmeldung für die Kurse.

Bitte habt Verständnis dafür, dass Termine, welche nicht 24h vorher abgesagt wurden, nicht erstattet werden.

Die Preise gelten bis Anfang April 2024.
Weitere Infos per Mail oder Telefon.

Ich freue mich auf euer Kommen!

Herzlichst,
Claudia Kirsch

Kontakt:

Rückenfit mit Claudia Kirsch
zert. Liebscher & Bracht Schmerztherapeutin

Schulstrasse 11

23881 Koberg

Tel: 0172/5487777

ck.fmh@icloud.com



ARMENIEN – Land der Märchen und Mythen?

Armenien? Kann man da hin? Im November?

Sind da nicht gerade 100 000 Flüchtlinge aus Bergkarabach? Ein kleines christliches Land nur 4 Flugstunden entfernt, das Angst hat von der Türkei und Aserbaidschan überannt zu werden? Und dann im Süden die lange Grenze zum Iran?

Die Werbeprospekte nennen es „das Land der Märchen und Mythen“. Wikipedia meint: 3 Millionen Einwohner etwa so groß wie Brandenburg. Zeit für einen Realitätscheck.



Die Einreise erfolgt zu Fuß. Von Georgien kommend hält unser Reisebus direkt an der Grenze und wir nehmen unsere Koffer und überqueren eine Brücke. Willkommen in Armenien heißt erstmal Schlange stehen, Passkontrolle und von jedem wird ein Foto gemacht. Ein Stempel besiegelt die Einreise. An der Wand ein siebensprachiges Poster: Wollen Sie Asyl in Armenien beantragen? Hmm.

Schon empfängt uns unsere deutschsprachige Reiseleiterin Liana: „Dahinten der Bus mit der Aufschrift „Obermayr“ wartet bereits und der Fahrer heißt Ludwig.“ Aha. Nun Ludwig spricht kein Deutsch, aber er bekommt ab jetzt jeden Abend Applaus, weil er uns die nächsten 5 Tage sicher durch die engen Gebirgsstraßen kutschert.

Anschließend gehts gleich zum Kloster Haghat - UNESCO Weltkulturerbe. Von innen schlicht wie die meisten Kirchenbauten in Armenien, denn man wollte sich bewusst

vom Prunk der orthodoxen Kirchen absetzen. Mir imponiert das. Plötzlich fängt unsere Reiseleiterin Liana in der Mitte des Klosters an zu singen. Toller Klang! Gänsehaut. Wir haben eine Sängerin unter uns.

In den nächsten Tagen sehen wir noch einige Kirchenbauten alle uralte - Armenien war das erste christliche Land überhaupt - und alle schon damals so stabil gebaut, dass sie schwere Erdbeben überstehen. Wir sehen auch stillgelegte Fabriken aus der Sowjetzeit, Kupferminen, Menschen, die Laub zusammenkehren und auf der Straße anzünden. Hundewelpen in Klosterruinen. Adler an Felsmassiven. Eine Schlange auf dem Parkplatz. Freilaufende Rinder, Schafe, sogar Schweine und auch Pferde, die alle immer Vorfahrt haben. Und ja auch weiße Tauben.



Wir erfahren über die „dunkle Zeit“, die 1988 begann. Nach dem schweren Erdbeben von Spitak wurde das einzige Kernkraftwerk aus Sicherheitsgründen abgeschaltet und parallel sabotierten die Türken eine Gaspipeline. Dann der Krieg. Der Strom musste rationalisiert werden.

Unsere Reiseleiterin hat dies als Kind in Jerewan miterlebt und schildert es so: „Es gab den ganzen Tag keinen Strom erst ab 22 Uhr. Vorher gab es in den Familien einen regelrechten Countdown. In der einen Stunde musste dann alles erledigt werden (selbst das Essen kochen) und genau um 23 Uhr lag das ganze Land wieder im Dunkeln - ganze 2 1/2 Jahre lang.“



An der uralten Karawanserei auf dem 2400 m hohem Selimpass treffen wir dann auf ein Ehepaar, die aus ihrem Lada Pickup unter einer Plastikplane heraus Selbstgemachtes nebst Alkohol verkaufen. Er spricht sogar etwas Deutsch, war mal in Dresden stationiert. Runter gehts die Schlucht hinab entlang der alten Seidenstraße. Wer fährt da heute, wer kommt uns entgegen? Ein iranischer LKW nach dem nächsten. Der Handel blüht. „Die kommen gerne hierher. Hier ist das Leben leichter und es gibt Alkohol“. Aha.

Eine Frage: „Liana habt ihr eigentlich kein Problem damit was der Iran mit den Frauen macht?“ „Nein warum? Frauen sind auch in

anderen muslimischen Ländern unterdrückt.“ Die Grenze zum Iran ist für Armenier weit offen, die Grenze zur Türkei komplett verschlossen.

An der Genozidgedenkstätte liegt noch ein frischer rotgelber Kranz mit Schleife: Die Bundesministerin. Annalena war uns einen Tag zuvorgekommen. Dort liest man dann, dass vor 99 Jahren die Neuordnung der Weltordnung geplant war und der türkische Sultan aus Machtinteresse - und nach einem Geheimabkommen mit unserem deutschen Kaiser - religiösen Fanatismus unter der muslimischen Bevölkerung schürte und einen Dschihad auf die christlichen Armenier plante und durchführte. Ein Dschihad auf Millionen Christen mit dem Segen unseres Kaisers...? Man wird ganz still. Geheimabkommen. Neuordnung der Weltordnung - da war doch was?

Nein von den 100 000 Flüchtlinge haben wir nichts gesehen. Keine Zeltstädte in Jerewan. Alle wurden von Verwandten aufgenommen. Die Familie und nicht der Sozialstaat fängt die Menschen auf. Abends als Frau alleine durch Jerewan schlendern - kein Problem, solange man eine Visitenkarte des Hotels dabei hat. Mit Englisch kommt man nicht weit, aber eine Taxifahrt ist spottbillig.



Abgesehen vom schweren Schicksal des Landes: die Natur - ein Traum! Anfang November haben wir tagsüber immer noch 24 Grad! Eigentlich jeden Tag Sonne. Armenien liegt auf einer durchschnittlichen Höhe von 1800 m und gehört damit zu den höchstgelegenen Ländern der Welt. Die Armenier selbst suchen im Sommer Abkühlung am herrlichen Sewansee, dem größten Bergsee des Kaukasus. Und dann natürlich der - in der Türkei liegende - mystische Berg Ararat, ein über 5000 m hoher ruhender Vulkan, der die ganze Gegend westlich von Jerewan dominiert: die biblische Wiege der Menschheit. Leise gurren die weißen Tauben heute zu seinen Füßen, aber da in der Ferne: Stacheldraht und Wachtürme.

Ja man kann nach Armenien - man sollte sogar! Die Russen bleiben weg und die Hand Armeniens streckt sich nach Europa. Die Hotels einwandfrei. Das Essen wirklich lecker.

Dieses Land zwischen Orient und Okzident hat eine bis in die Antike zurückreichende Geschichte, schroffe Schluchten und zugleich eine artenreiche Berglandschaft. Mein persönlicher Favorit: eine Wanderung durch die Azatschlucht.

Wiederkommen? Ja unbedingt aber dann Anfang Juni, wenn die Berghänge voller Blumen stehen. Veilchen. Millionen davon.

Ina Morse

Ringreiten 2023

Die Koberger Ringreiter möchten sich noch einmal für die rege Beteiligung am Pfingstwochenende bedanken. Es war wieder ein gelungenes Fest.

Das Ringreiten wurde von Theresia Holz gewonnen, gefolgt von Stefan Wolff und Fabian Dohrendorf.

Beim Apfelbeissen war Fabian Dohrendorf der schnellste, vor Torben Lübcke und Marie Michaelis.

Bei den Kindern hat Johanna Witte die meisten Ringe gestochen, gefolgt von Finn Michaelis und Marleen Steffen.

Schnellster Apfelbeißer war Johann Lübcke, vor Finn Michaelis und Lene Gering.

Die neue E-Ladesäule

Jeder hat sie schon gesehen, unsere neue Ladesäule mit zwei Lade-Anschlusspunkten und den zwei Stellplätzen vor dem MarktTreff.

Seit Anfang Mai dieses Jahres ist sie in Betrieb und wird von den E-Autos gut angenommen. So spart man sich als Nutzer eines elektrisch betriebenen Pkw die Installation einer sogenannten „Wall-Box“ zu Hause und kann mit 22Ah Ladestrom seinen Akku relativ zügig auffüllen. Oder man ist Besucher in Koberg und lädt zwischendurch, um weiterzukommen.



Die Gemeinde wurde für die Aufstellung der Ladesäule vom Bund gefördert, lediglich der neue Stromanschluss für die Ladesäule musste die Gemeinde selbst finanzieren. Die Kosten hierfür beliefen sich auf rund 1800€. Abgerechnet wird das Stromzapfen über die Vereinigten Stadtwerke, welche die Ladesäule mit der von der Bundesregierung geforderten Bereitstellung von Ökostrom für die Ladesäulen betreiben.

Die Stromabnahme wird vom Mai bis zum Jahresende rund 7000 kWh betragen, eine genaue Abrechnung erhält die Gemeinde zum Jahresabschluss. Damit liegt unser Ladepunkt bei der Akzeptanz und dem Nutzungsverhalten von den drei im Amtsgebiet vorhandenen Ladesäulen ziemlich vorne. In Labenz und in Wentorf A/S ist die neue Technik ebenfalls installiert.

Als Wermutstropfen muss der eigentliche Ladevorgang beschrieben werden: Stecker rein und Chipkarte an das Lesegerät der Säule halten, schon fließt die Energie. Das Ganze ist wenig kommunikativ, wenn man die Erzählungen von unserer alten Tankstelle mit Eigentümer und Tankwart Hans Möhl mit der neuen Technik vergleicht. Aber vielleicht gibt es ja bald sprechende Ladesäulen?

Jörg Smolla
Bürgermeister



**Ab dem 1. Advent
gibt es wieder
Weihnachtsbäume bei
Frank Tiedemann,
Schewenböken 16 in
Koberg.
Lieferung frei Haus in
Koberg und Umgebung.**



15 Jahre und fix was los im Dorfgemeinschaftshaus

Die meisten von Euch kennen den MarktTreff und seinen Verein.

Für viele Koberger, die in den vergangenen (15) Jahren neu zugezogen sind, erscheinen die Aktivitäten im Haus, oftmals vielleicht wie eine „geschlossene Gesellschaft“!

Tatsächlich steht der MarktTreff aber allen Kobergern offen. Auch für eigene Vorhaben, wie Familienfesten, steht Euch das Haus offen.

Hier möchte ich Euch einen Überblick über die Aktivitäten geben, die regelmäßig stattfinden:

Fitness und Gesundheitsvorsorge.

Am Montag und Dienstag finden vier unterschiedliche YOGA-Kurse statt.

Ebenfalls am Montagabend trifft sich regelmäßig eine Gruppe, unter dem Motto „VERSPANNT NEIN DANKE“. In den Sommermonaten werden Fahrradtouren unternommen.

Am Dienstag finden **Rückbildungskurse und Yoga für Schwangere** bei der Hebamme Anne-Kathrin Kranenberg statt. **Termine nach Vereinbarung**

Am Mittwochabend trifft sich die Gruppe "Bauch Beine Po" zur **Gymnastik**

1. Gruppe 18:30 - 19:30 - 2. Gruppe 19:30 - 20:30

Schmerzfrei mit der Liebscher & Bracht Therapie! Termine nach Vereinbarung!

Die mobile **Spiellothek des Kreisjugendring Herzogtum Lauenburg (Ausleihe von Spielen).**

Einzelheiten zu den Angeboten findet Ihr auf unserer Homepage MarktTreff-Koberg.de

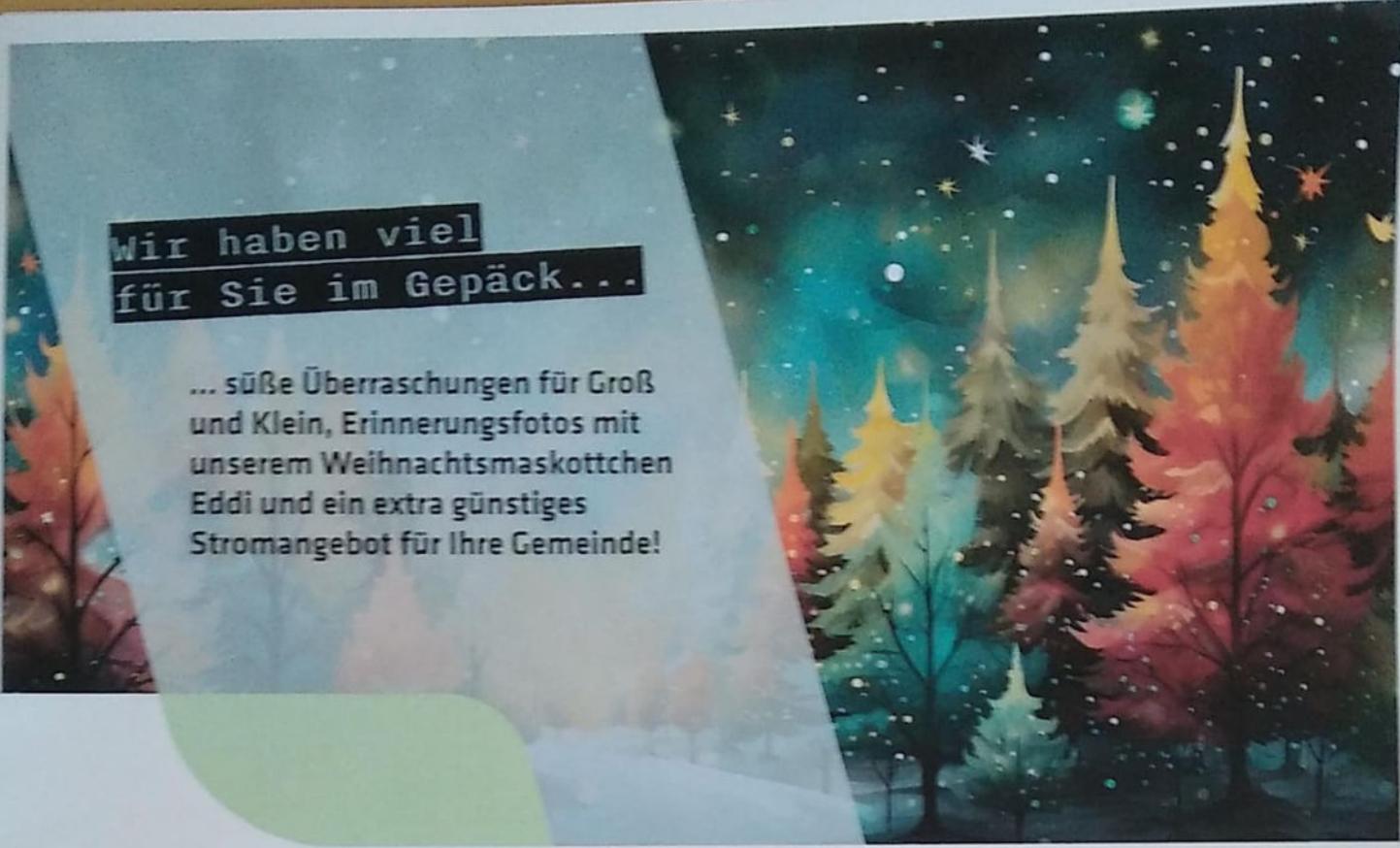
Regelmäßig finden Sitzungen **der Gemeindevertretung und deren Ausschüsse** statt. Die Koberger Vereine treffen sich zu den Jahreshaupt-Versammlungen im MarktTreff. Die Gruppen sind zahlreich: die Sterbekasse zu Koberg, der Sparclub,, die Theatergruppen, Ringreiter Vereinigung Koberg und verschiedene andere Gruppen. Hier bietet sich auch die Möglichkeit, Kontakt zu den „neuen Nachbarn“ aufzunehmen! Gerne werden auch neue Mitglieder aufgenommen! Informiert Euch auf der Webseite des MarktTreffs!



Oder tragt euch für unserem **NEWSLETTER** ein!

Der MarktTreff Vorstand





**Wir haben viel
für Sie im Gepäck...**

... süße Überraschungen für Groß
und Klein, Erinnerungsfotos mit
unserem Weihnachtsmaskottchen
Eddi und ein extra günstiges
Stromangebot für Ihre Gemeinde!

DAS WEIHNACHTS- MOBIL KOMMT

nach Koberg!

SONNTAG, 10. DEZEMBER

10:00 - 12:00 UHR

DORFSTRASSE 39 AM WEIHNACHTSBAUM



vereinigte-stadtwerke.de

Kerzen- und Wachsreste

Liebe Koberger,

die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür und viele von Ihnen freuen sich über Adventgestecke und Kerzenschein während es draußen kalt und ungemütlich wird. Sicher haben Sie sich schon einen Vorrat angelegt, um die heruntergebrannten Kerzen erneuern zu können. Aber was machen Sie mit den Kerzenresten? Meistens werden diese anschließend einfach im Hausmüll entsorgt...

Aber was wäre, wenn man daraus neue Kerzen herstellt?

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie uns Ihre Kerzenreste vorbeibringen, anstatt sie im Hausmüll zu entsorgen. Einfach in einer Tüte sammeln und anschließend bei uns im

Friedrich–Meins–Weg 15, 23881 Koberg

abgeben. Am Zaun, rechts von der Einfahrt, haben wir eine grüne Tonne aufgestellt, in die Sie die Tüten einfach reinstellen können.

Es spielt keine Rolle, ob es sich nur noch um sehr kurze Stummel oder sogar mit Tannengrün oder anderer Dekoration verschmutzte Reste handelt. Sollten Sie ausgebrannte Teelichtschalen haben, sammeln Sie diese doch bitte auch. Einfach in einer separaten Tüte auf die anderen Wachsreste stellen, so dass sie nicht zerdrückt werden.

Vielen Dank im Voraus und freundliche Grüße, Familie Nielsen.

Betreff: Familiennachrichten

Nicht jedes Familienereignis wird in der Zeitung (LN, Markt, Hahnheider-Landbote) veröffentlicht. Da uns aber diese Anzeigen besonders interessieren, sind wir auf Ihre Informationen angewiesen. Wer also seinen Geburtstag (ab 65 Jahre), die Geburt seines Kindes, seine Hochzeit, Silberhochzeit, Goldene Hochzeit oder Diamantene Hochzeit in der Dorfzeitung veröffentlicht sehen möchte, der wende sich bitte an Stefanie Witte (Tel. 7503 E-Mail: steffiwitte@aol.com).

Die Daten sind jeweils bis Anfang Mai für die Pfingstausgabe und bis Mitte November für die Weihnachtsausgabe aufzugeben.

mpressum:

Herausgeber: Gemeinde Koberg
Verantwortlich: Der Kulturausschuss
Redaktion: Stefanie Witte (StWi)

**Die Gemeinde Koberg wünscht
eine besinnliche
Weihnachtszeit und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.**

